



Von Landmanagern und Transaktionskosten

Verbundprojekt **RePro – Ressourcen vom Land**

Dr. Susanne Schön

inter 3 Institut für Ressourcenmanagement

Dipl.-Kfm., Dipl.-Volksw. Özgür Yildiz

Technische Universität Berlin

FG Wirtschaftspolitik & Umweltökonomie

Verbundprojekt RePro- Ressourcen vom Land



Ziel | Ergebnis

Regionale Wertschöpfung aus Sekundärressourcen

Umsetzung

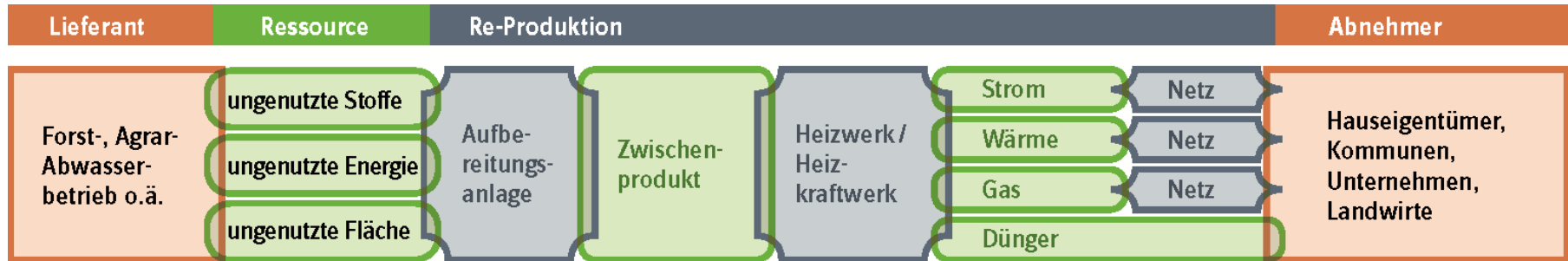
Re-Produktionsketten in der Wasser- und Energieinfrastruktur vorbereiten

Pro Region ein bis zwei Wertschöpfungsketten an den Start bringen

Wissenschaft

Toolbox „Aktivierendes Landmanagement“ = RePro-Planer

Re-Produktionsketten im Überblick



Grünschnitt

Waldrestholz

Biogas-Abwärme bestehender Anlagen

Abwasser-Abwärme

gereinigtes Abwasser

Klärschlamm

bislang nicht nutzbare Flächen



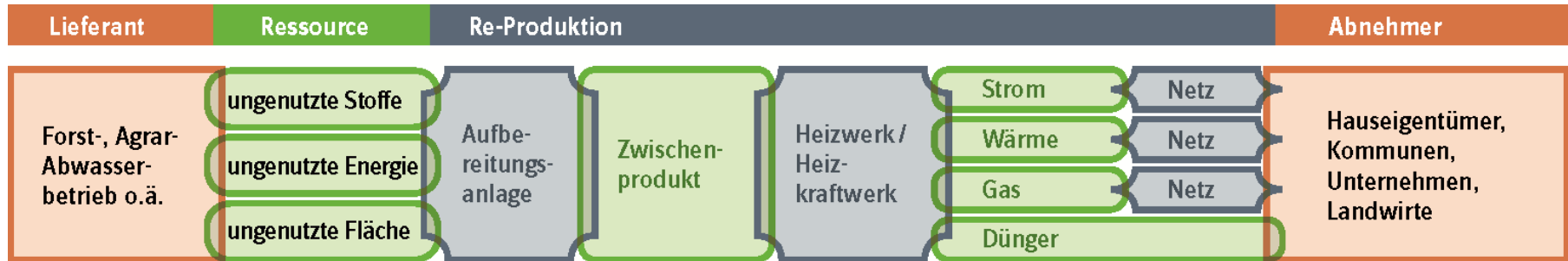
Strom

Wärme

Düngemittel

Gas

Die Zukunft der RePro-Ketten



Zwei zentrale Fragen:

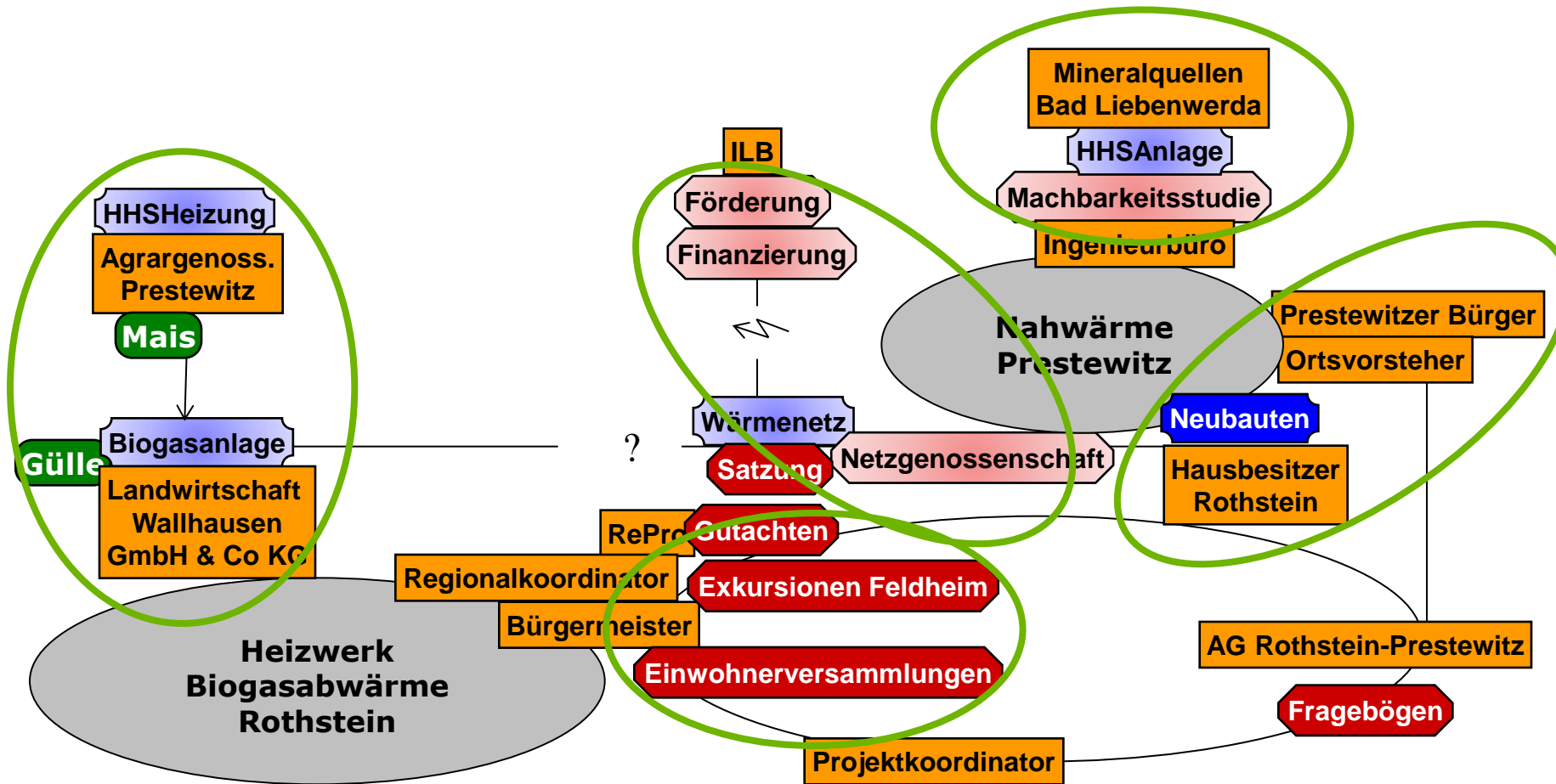
1. Wer gibt den Landmanager?
2. Wie mit den Transaktionskosten umgehen?

RePro-Kette Heizwerk Biogasabwärme

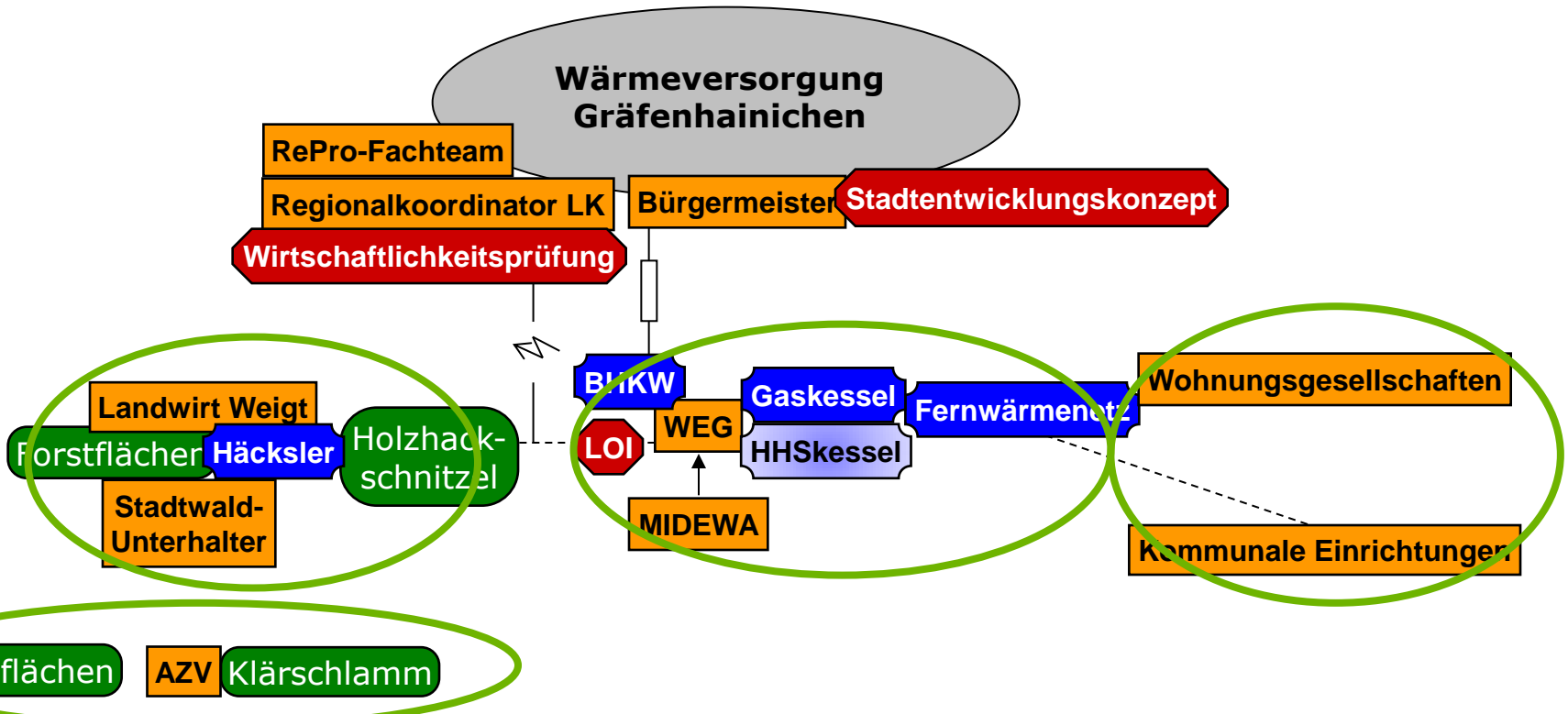
GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung



RePro-Kette Heizkraftwerk Waldrestholz



Landmanager: Tätigkeiten und Merkmale

Tätigkeiten

- Idee und Initiative
- Information und Motivation
- Kommunikation und Koordination
- Planung und Prozessstrukturierung

Merkmale

- neutral: keine eigenen Aktien im Spiel
- ausgleichend: zwischen Gewinn und Gemeinwohl
- zäh: dranbleiben, dranbleiben, dranbleiben
- charismatisch: überzeugt sein und überzeugen



Wer gibt den Landmanager?



GEFÖRDERT VOM

Bundesministerium
für Bildung
und Forschung



Potenzielle Landmanager:

- Bürgermeister
- Wirtschaftsförderer
- Regionalkoordinator beim Landkreis

...und was kann er zur Senkung der Transaktionskosten leisten?



Definition:

Kosten eines wirtschaftlichen Leistungsaustausches, die bei Inanspruchnahme des Marktmechanismus' oder institutioneller Steuerungsmechanismen anfallen

Ausprägungen:

Ex ante-Transaktionskosten:

- Informationskosten
- Vertragskosten

Ex post-Transaktionskosten:

- Überwachungs-/ Kontrollkosten
- Durchsetzung; nachträgliche Anpassung;



Merkmale/ Einflussfaktoren:

- Transaktionsspezifität
 - Standortspezifität; Sachkapital-/ Faktorspezifität; Humankapitalspezifität
- Transaktionsunsicherheit
 - Parametrische Unsicherheit; Verhaltensunsicherheit
- Transaktionshäufigkeit
- Transaktionsumfeld

Wie mit den Transaktionskosten umgehen?



1. Identifikation, Aktivierung und laufende Information von potenziellen Projekttreibern reduziert Informationskosten.
2. Information, Kontaktabahnung und ggf. organisatorische Unterstützung mit Moderatorenfunktion reduziert Vertragskosten (insbesondere in Bezug auf die Anbahnung und die Vertragsverhandlung).
3. Unterstützung bei der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit bspw. über lokale Veranstaltungen wie Gesprächsrunden mit der lokalen Bevölkerung und Workshops erhöht die Akzeptanz von Versorgungsprojekten und reduziert somit mögliche Anpassungskosten.

1. Der Landmanager hat signifikante Auswirkungen auf das Vorantreiben von Versorgungsprojekten im ländl. Raum.
2. Zur Institutionalisierung sind öffentliche Verwaltungen geeignet, jedoch haben Kommunen kaum Ressourcen.
3. Die Transaktionskosten werden durch einen Landmanager zwar gesenkt, bleiben u.U. aber dennoch substantiell.
4. Für eine Kosten-Nutzen-Betrachtung müssen kommunale Wohlstandsgewinne durch RePro-Ketten beziffert werden.



- Aufdecken ökonomischer, sozialer und ökologischer Wohlandeffekte von Wertschöpfungsketten
- Berücksichtigung sozialer Präferenzen im Zuge der Institutionenanalyse und Maßnahmengestaltung

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Kontakt:

Dr. Susanne Schön
inter3 Institut für Ressourcenmanagement
Wissenschaftliche Leitung, Geschäftsführung
Email: schoen@inter3.de
<http://www.inter3.de/>

Dipl.-Kfm., Dipl.-Volksw. Özgür Yildiz
Technische Universität Berlin
FG Wirtschaftspolitik & Umweltökonomie
Email: o.yildiz@tu-berlin.de
<http://www.umweltoekonomie.tu-berlin.de>